

Praxisplatzzusage in der Erzieher:innenausbildung

Bitte Entsprechendes ankreuzen:

☐ für das **Grundlagenpraktikum im 1./2. Semester**

ODER

☐ für das **Schwerpunktpraktikum im 3./4./5. Semester**

Beginn des Praktikums: August/ Februar (bitte unterstreichen) **20**____ (bitte Jahr ergänzen)

Name des Schülers / der Schülerin:.....Klasse:

Anleiterin / Anleiter in der Praxisstelle:.....Tel.

E-Mail:.....

Adresse der Praxiseinrichtung:

Einsatzbereich (Klasse/Gruppe):.....

Tägliche Arbeitszeiten von bis

Stadtteil der Einrichtung:

☐ **Der/Die Schüler:in hat bisher in unserer Einrichtung noch kein Praktikum absolviert.**

Stempel der Einrichtung

Datum und Unterschrift der Leitung

Bemerkung: -----

Informationen zum Praktikum

(Zum Verbleib in der Einrichtung)

Name des Schülers / der Schülerin.....

Unter den im Kooperationsvertrag genannten Bedingungen bieten wir als Praxiseinrichtung einen Praxisplatz an und führen regelmäßige Anleitungsgespräche durch.

Der Mittwoch ist immer der feste durchgängige Praxistag.

Nähere Angaben zum Grundlagen- bzw. Schwerpunktpraktikum:

Bitte Entsprechendes ankreuzen:

☐ für das **Grundlagenpraktikum**

Das Praktikum erstreckt sich über ein Jahr. Es gibt über das Jahr verteilt mehrere Blockpraktika, an denen die Auszubildenden von Mo-Fr bei Ihnen in der Einrichtung sind. Die Termine der Praxisblöcke finden Sie immer aktualisiert unter anna-warburgschule.de/informationen-für-praxisstellen.html (Die Angaben für Erzieher:innen sind gelb hinterlegt.)

☐ für das **Schwerpunktpraktikum**

Das Praktikum erstreckt sich über 1,5 Jahre. Im zweiten und dritten Halbjahr findet je ein zweiwöchiges Blockpraktikum statt. Die Termine der Praxisblöcke finden Sie immer aktualisiert unter anna-warburgschule.de/informationen-für-praxisstellen.html (Die Angaben für Erzieher:innen sind gelb hinterlegt.)

Die **tägliche Arbeitszeit der Praktikant:innen** mit den Kindern / Jugendlichen / Erwachsenen beträgt täglich **8,5 Stunden inklusive ½ Stunde Pause**. Anleitungsgespräche und weitere Veranstaltungen werden mit dieser Zeit verrechnet.

- Die Schule organisiert eine Belehrung, Beratung und ein Impfangebot (Hepatitis A) nach **Biostoffverordnung** durch den Arbeitsmedizinischen Dienst.
- Zudem prüft die Anna-Warburg-Schule die erweiterten Führungszeugnisse der Schülerin/ des Schülers. Die Führungszeugnisse verbleiben in der Schule und müssen nicht bei Ihnen in der Einrichtung vorgelegt werden. Die Anna-Warburg-Schule ist verpflichtet, die Praxisstellen rechtzeitig über eventuelle Einträge im Führungszeugnis zu informieren.
- Die Schüler:innen sind über die Fachschule **gegen Unfall versichert**.